

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

31 (1.2.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 2312. Die Stelle eines Feuersehers für die Stadt Karlsruhe und zwar für den II. Distrikt, welcher die zwischen dem Durlacher- und Mühlburgerthor nördlich der Kaiserstraße belegenen Häuser umfasst, ist neu zu besetzen.

Nach §. 2 der Verordnung vom 23. Dezember 1880 die Feuersehau betr. (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1881, Seite 1 ff.) sind die Feuerseher aus der Zahl der im Bezirke wohnenden Bautechniker oder Bauhandwerker zu ernennen; nach §. 14 cit. Verordnung beträgt die Tagesgebühr der Feuersehauer in der Stadt Karlsruhe für Dienstverrichtungen im Wohnort 7 M. und wird bei einem Zeitaufwande von 6 Stunden und weniger die Hälfte, bei einem Zeitaufwande von mehr als 6 Stunden die volle Tagesgebühr bezahlt.

Geeignete Bewerber wollen binnen 14 Tagen, vom 26. d. Mts. ab gerechnet, bei unterzeichneter Stelle schriftliches Gesuch einreichen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 2713. In dem Besitze des z. St. hier verhafteten früheren Hausknechts vom Krokobil Gabriel Guit haben sich eine Reihe Stücke und Schirme, welche höchstwahrscheinlich aus den Wirtschaftskassentäten im Krokobil entwendet worden sind, vorgefunden. Die Eigentümer werden ersucht, sich auf dem Bureau der Criminalpolizei dahier (Justizgebäude) zu melden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1885.

Der Amtsanwalt.
Dr. Jolly.

31.

Edung.

Crim. Nr. 751. Landwirt Hermann Leo Gersteis von Flurier, Kanton Neuchâtel, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, geboren am 4. August 1854, wird angeklagt, daß er als Reservist ausgewandert, ohne hiezu Erlaubniß zu besitzen, Uebertretung des §. 360 Biff. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag 21. März 1885, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund des §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando Donaueschingen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, 27. Januar 1885.

W. Frank,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Franz Otto in Berlin, früher Bildhauer, jetzt Baunscheibstisch, preist durch Zeitungsannoncen, Flugblätter und Broschüren ein von ihm erfundenes „Naturheilverfahren“ an, welches in allen möglichen Krankheiten (z. B. bei Rheumatismus, Schlagfluß, Lähmung, Zahnweh, Kahlköpfigkeit, Bräune, Masern, Nierenleiden, Wechselfieber, Augenleiden u. s. w.) unfehlbare Hilfe bringen soll.

Wer sich an Otto wendet, erhält:

- 1) ein baunscheibstisches Instrument, d. h. einen Schnepfer, vermittelst dessen dem Körper eine Anzahl 6 mm tiefer Nadelstiche zu appliciren sind;
- 2) ein Fläschchen mit einer öligen Flüssigkeit („Lebensöl“), welche auf der wunden Hautfläche tropfenweise eingerieben werden soll;
- 3) eine 19 Seiten umfassende, ganz unsinnige Broschüre mit dem Titel „Lehrbuch zu Franz Otto's Heilverfahren“.

In der Broschüre ist behauptet, daß sich bei Anwendung des Schnepfers und des Lebensöls die Krankheitsstoffe an der verwundeten Stelle aus dem Körper ausscheiden; wenn sich Fieber bei dem Verfahren einstelle, so sei dies nur „der Kampf, den das Heilmittel mit dem zu unterjochenden Krankheitsstoff zu bestehen habe.“

Das „Lebensöl“ ist ein Gemisch von Baumöl und Crotonöl, dessen Preis nach der Arzneitaxe 65 Pf. beträgt, während dasselbe bei Otto 3 M. kostet. Der Schnepfer, höchstens 2 M. wert, kostet 10 M.

Vor der Otto'schen Heilmethode ist um so mehr zu warnen, als dieselbe gewissenloser Weise auch gegen Krankheiten der Kinder empfohlen wird.

Karlsruhe, den 20. Januar 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.
Schnegler.

Schumacher.

Mittwoch den 4. Februar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Hrn. Rechtsanwält Max Bernstein aus München.
Thema: „Eine literarische Plauderei.“

Eintritt für Nichtmitglieder 1.—

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren N. Claus, Fr. Dört und E. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.

21. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
Sparkasse.

21. Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Januar 1885.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

32. Aus Großh. Fasanengarten werden versteigert

Mittwoch den 4. Februar d. J.:

6 Stamm Eichen I. und II. Klasse, 11 Stamm Eichen Wagnerholz, 8 Buchen, 1 Linde, 2 Eichen, 8 Aborn, 2 Tulpen, 4 Akazien, 2 starke Weymuthsforlen, 3 Tannen Ruchholz, 9 Ster eichen Scheitholz II. und III. Klasse, 144 Ster buchen und gemischtes Scheitholz und Brühlholz, 15 Ster eichen Stumpenholz, 4000 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 28. Januar 1885.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holz-Versteigerung

Aus dem Durlacher Stadtwald, Distrikt Oberwald, und zwar hauptsächlich aus dem diesjährigen Hiebsschlaue, werden

Freitag den 6. Februar d. J.

versteigert:
330 Ster Pappelholz, 6 Ster Klobholz, 2 Stück eichene Wehackerlöcher, sowie verschiedene Loose Schlagraum und unaufbereitetes Stockholz.

Zusammenkunft früh 9 Uhr an den 3 Stellfallen bei Gottesau. Durlach, den 30. Januar 1885.

21. Stadt-Bezirksforstrei.

Blankenloch. II. Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden den Karl Christof Seig Eheleuten in Blankenloch am

Montag den 16. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Blankenloch unten beschriebene Liegenschaften auf Gemarkung Blankenloch öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt um das sich ergebende Höchstgebot:

- 1. L. B. Nr. 201. 3 Ar 19 Meter Ortsecker mit einstöckigem Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schwein- ställen sammt Hofraube und Garten, in der Kirchgasse gelegen, neben Gottfried Seig und Johann Wilhelm Nagel, die Einfahrt ist gemeinschaftlich mit Gottfried Seig. Anschlag 1900 M.
2. 83 Ar 17 Meter Acker, in 9 Ab- theilungen. Anschlag 2480 M.
3. 1 Ar 7 Meter Hausgarten. Anschlag 30 M.
Der Vollstreckungsbeamte: Großb. Notar Steinel.

Bulach. Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse auf Ableben des Landwirths Josef Martin II. von Bulach werden am Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Februar, jeden Tag Morgens 9 Uhr beginnend und Mittags 2 Uhr fortsetzend, dessen sämmtliche Fahrniße der Erbtheilung wegen in dessen Behausung hier versteigert:

- 2 Pferde, 4 Kühe, 1 Mast- und 2 Käuferfchweine, 2 Gänse, 18 Hühner, 2 Bauernwägen, Pflug und Egge, Pflastkasten und Pumpe, Heu, Stroh, Kartoffeln, Dickrüben, Früchte, Mannsleider, Bettwer, Werkzeug, Schreinwerk, Küchengericht, Feld- und Handgeschirr, Fag- und Bandgeschirr und sonst verschiedener Hausrath.
Dabei wird bemerkt, daß am Dienstag den 3. Februar mit dem genannten Vieh begonnen und an diesem Tag besonders noch mit den erstgenannten Artikeln fortgesetzt wird
Bulach, den 30. Januar 1885.
Bürgermeister B. Müller.

2.1. vdt. Traub.

Wohnungen zu vermieten.

- Akademiestraße (neue) 44 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5, parterre.
*2.1. Blumenstraße 4 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
*2.2. Blumenstraße 19 sind der 2. und 3. Stock, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Bürgerstraße 1 ist eine freundliche Wohnung im Hinterbaue von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
— Douglasstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.
3.3. Durlacherstraße 34, nächst der Waldbornstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres parterre.
2.2. Durlacherstraße 81 ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft nebenan oder Amalienstraße 14 im Laden.
— Erbprinzenstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, nebst Küche etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.
— Erbprinzenstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche etc., mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.
— Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

- Kaiserstraße 54 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.
— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.
* Kaiserstraße 95 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock.
— Kaiserstraße 125 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Geschwister Nagel.
— Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern, so gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.
— Kaiserstraße 205, eine Treppe hoch, ist per 23. April oder früher eine Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör zu vermieten.
— Kaiserstraße 205, drei Treppen hoch, ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 5 schönen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch links.
Karlstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.
2.2. Karlstraße 55 sind 2 Mansardenzimmer sammt Keller, Waschküche und Speicher, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst von 2-4 Uhr Nachmittags.
— Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April oder früher im 3. Stock, gegenüber der Töcherstraße, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Näppurertstraße 2 im unteren Stock.
3.3. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst oder im Laden.
* Kronenstraße 45 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. April zu vermieten.
*2.1. Leopoldstraße 37 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
* Lessingstraße 32 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
— Luisenstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 31 im Laden.
3.1. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen nicht im 1. sondern im 2. Stock.
*2.2. Luisenstraße 12 sind zwei Wohnungen im zweiten und dritten Stock (Seitenbau) von je zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Waschküche und Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Luisenstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Luisenstraße 35 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
* Luisenstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sowie Antheil am Trockenplatz auf 23. April zu vermieten.
*2.1. Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
3.2. Scheffelstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherraum, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.
3.3. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere in Mühlburg Nr 217, 1. Stock.
6.5. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

- Scheffelstraße 42 sind 2 Wohnungen auf 23. April im 2. und 4. Stock, jede mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 40 im 1. Stock.
* Schützenstraße 39 ist eine hübsche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
* Viktoriastraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.
2.2. Waldbornstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.
*2.2. Waldbornstraße 51 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.
— Waldstraße 75 ist auf den 23. April eine kleine, im Seitenbau gelegene Wohnung, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Keller, an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten.
— Werberplatz 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und sonstigem Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.
3.2. Westendstraße 45 sind im Hinterhaus in gesunder, angenehmer Lage, auf 23. April zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenraum zu vermieten.
* Wielandstraße 26 ist eine sehr freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im ersten Stock.
— Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.
*2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche mit Wasserleitung etc., im 3. Stock des Seitenbaues, mit freier Aussicht und allein auf einem Gang befindlich, per 23. April zu vermieten.
3.1. Wilhelmstraße 28 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
3.3. Wilhelmstraße 50 ist im 4. Stock eine schöne, mit Glasabschluß versehene freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit schöner freier Aussicht, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Zähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine auf's Aprilquartal bezügliche Wohnung, bestehend in 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten.
*2.2. Zähringerstraße 57 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und großem Speicher an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Querbaues von 2 Zimmern, Küche, Keller und etwas Speicherraum ist auf 23. April an eine brave Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.
Eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung sowie Keller, ist um 220 Mark auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 71. 3.3.
— Eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenschrank ist auf April zu vermieten. Näheres bei Mosetter, Werberplatz 29.
2.2. Eine schöne, freigelegene Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst Keller ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 78 im 1. Stock, in den Vormittagsstunden.
7.4. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.
3.2. Eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist im 2. Stock des Seitengebäudes an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8.
3.2. Eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche, Speicher und Speicherraum, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8, 1. Stock.

In Folge von Verlesung ist auf 23. April (event. nach früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten sogleich oder später: eine schöne Wohnung von 6 bis 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Gartengenuss etc. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten ist auf 23. April oder früher eine schöne, gesunde Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 geräumigen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. Preis 550 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Klippurstraße ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, 2 derselben mit Parquet, 1 Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Klippurstraße 8 im Hinterhaus im 1. Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Lufsenstraße 34.

4.4. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Februar oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine große Werkstätte sogleich zu vermieten.

Villa zu vermieten.

Beiertheimer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badelabietten, 2 Küchen, Trockenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaufe Karlsstraße 71.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleidergeschäft.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist sofort oder per 23. April zu vermieten bei Gebrüder Dees, Kriegstraße 34.

Ladenlokal

mit Zimmer oder Wohnung, auch als Bureau sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 160 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Es werden sofort 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., zwischen der Waldhorn- und Kreuzstraße gelegen, von einer kleinen, ruhigen Familie zu mieten gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter E. R. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör für 2 Personen (Mann und Frau) auf 23. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 14, nächst der Festhalle.

Erbsprinzenstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch (Separateingang), ist auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 113 im Friseurladen, Eingang Adlerstraße.

In einer ruhigen Straße des westlichen Stadtteils sind ein bis zwei hübsch möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

6.4. Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 30, eine Treppe hoch.

Waldstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 25.

2.2. Kaiserstraße 88, vier Stiegen hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen hoch.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Gartenstraße 2 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53, eine Treppe hoch.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

3.1. Schützenstraße 22 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Adlerstraße 1 ist im Hinterhaus ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten.

Zu vermieten sind zwei schöne, freundliche, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension: Kronenstraße 51 im dritten Stock.

Ein gut möbliertes, sehr freundliches und gut heizbares Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, und ein einfaches, aber auch gut eingerichtetes, kleineres Zimmer sind sofort billig zu vermieten: Werderstraße 19 im zweiten Stock.

Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 89 im dritten Stock des Hinterhauses.

Billige und gute Pension können Mädchen von 14-17 Jahren in der französischen Schweiz erhalten. Näheres Ritterstr. 32 im 1. Stock.

Räume zu vermieten.

2.1. Zirkel 23 sind zwei große, helle Räume, welche sich sehr gut für Magazin oder eine ruhige Werkstatt eignen, sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Keller zu vermieten.

Spitalstraße 36 ist ein geräumiger Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Dienst-Anträge.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Ostern gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen, finden sogleich gute Stellen durch Frau Franz, Waldhornstr. 21.

Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen finden sofort und auf Ostern Stellen durch P. Maier's Bureau, Kronenstraße 41.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein solches, braves Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital

3.2. in Beträgen von M. 20 000 bis M. 100 000 ist auf erste Hypotheken auszuleihen und zwar bis zu 70% der Taxation. Offerten unter J. V. 1 befördert das Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein gelehrttes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle.

Aug. Neukum, Baden-Baden.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein junger Mann, vollständig mit der Cigarren-, Colonial- resp. Delicatessen-Branche vertraut, wird per sofort gesucht. Dauernde Stellung. Hohes Salair wird zugesichert. Schriftliche Offerten mit Beifügung der Zeugnisse sind nach Amalienstraße 7, Karlsruhe, zu senden.

Dienstpersonal aller Branchen

findet für sofort und auf Ostern für hier und auswärts vorzügliche Stellen als: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen für Hotels und Privatherrschaften, Kammerjungfern, Kinderfrauen, Kindermädchen, Hausmädchen und Kellnerinnen gegen billige Berechnung durch Kaff's Bureau, Waldstraße 37. 6.3.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von St. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Monatsmädchen

gesucht: Adlerstraße 7 im Seitenbau im 3. Stock.

Monatsdienst-Antrag.

Gesucht wird eine reinliche, durchaus ehrliche Person für einen leichten Monatsdienst: Akademiestraße 37 eine Treppe hoch.

Lehrlings-Gesuch.

Auf kommende Ostern kann ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, eintreten bei Ph. Bopst, Glasermeister, Amalienstraße 9.

Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen gründlich ohne Bezahlung erlernen. Näheres Douglasstraße 26 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Eine Ladnerin, die schon einige Zeit hier in Stelle ist und ihren letzten Platz verändern möchte, sucht per 1. März oder 1. April Stelle, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten (mit Angabe des Salairs) bittet man im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Für einen braven Familienvater, welcher seit einigen Monaten aus Paris zurückgekehrt, ohne Arbeit ist, suchen wir eine Stellung auf einem Bureau. Derselbe kann deutsch und französisch correspondiren und schreibt eine gute Handschrift. Auch für eine Tochter von 16 Jahren wird eine Stellung bei Kindern gesucht, mit welchen dieselben französisch sprechen könnten. Näheres durch Stadtmissionar Lieber, Adlerstraße 23.

Ein junger Mann, der einfachen und doppelten Buchführung sowie der deutschen und franz. Correspondenz vollkommen mächtig und in der Versicherungsbranche bewandert, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem kaufm. Geschäft oder auf einem Bureau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladnerin,

im Weiß-, Colonial- und Delikatessen-Geschäft tüchtig, in allen weiblichen Handarbeiten bewandert und mit besten Empfehlungen, sucht Stelle auf 1. März d. J. durch das Bureau von B. Kossmann, Zirkel 24. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. 2.2.

Gesuch einer Filiale.

2.2. Zwei kautionsfähige Damen (Mutter und Tochter) wünschen die Filiale eines feineren Geschäftes zu übernehmen. Gefl. Mittheilungen werden unter Chiffre M. G. 2 postlagernd Karlsruhe entgegen genommen.

Verloren.

* Eine silberne Damenuhr mit den Buchstaben E. S. und dem Datum 20. April 1884 Paris wurde Freitag Mittag entweder in der Kaiser- bis Adlerstraße oder von da zurück durch die Waldstraße bis zum Hause 83 verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen sehr gute Belohnung abgeben: Lammstraße 7 im 3. Stock rechts.

Gefunden

wurde ein Geldbeutel mit Inhalt. Näheres auf dem Polizeibureau.

* Ein Kinderpelz wurde gefunden. Abzuholen Leopoldstraße 10, ebener Erde.

Verkauf einer Gastwirthschaft.

*2.2. In der Nähe von Karlsruhe ist eine Gastwirthschaft mit Seitenbau, 3 gewölbten Kellern, Schlachthaus, Scheuer, Stallungen, Hofraute und Garten, mit guter Frequenz, unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. NB. Zwischenhändler verboten.

Orchestron-Verkauf.

2.1. Ein schönes, großes, gutes Orchestron mit 19 Walzen wird unter Garantie verkauft. Näheres unter R. 6109a bei Haasenschein & Vogler, Waldstraße 36.

Verkaufs-Anzeigen

*2.2. Ein sehr bequemer Krankentransportwagen, beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein guter, kleinerer Herd ist billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 5 im 4. Stock des Seitenbaues.

Eine großtrachtige Ziege

ist preiswürdig abzugeben: Luitensstraße 44. *

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte, einfache drei- oder vierarmige Gasröhre sowie drei einfache Gasarme werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Armschiff und ein kleiner Britschwagen werden zu kaufen gesucht. Offerten unter F. S. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine halbe Geige

wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 36, 2 Treppen hoch. *3.3.

Getragene Kleider und Stiefel

werden angekauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101.

Bordeaux-Fässer

kauft fortwährend die Weinhandlung Max Homburger, Kronenstraße 30.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.1.

Neues gefotenes Pferdehaar

ist billig zu verkaufen. Ebendasselbst wird altes gefotenes, sowie neues rohes Pferdehaar angekauft und gut bezahlt in der Fell- und Rauchwaarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Meinen Ankauf

von grünen Häuten, Kalbs-, Hammel-, Ziegen-, Hirsch-, Reh- und Dachsfellen sowie Iltis-, Marten-, Otter-, Fuchs-, Hasen- und Kaninchenpelzen bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise.

Fell- und Rauchwaarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Karlstrasse 21a.

In meiner Frauenarbeitschule beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer Zeichen- und Zuschneidkurs der Damen- und Schneiderin nach besser französischer Methode. Das praktische Kleidermachen kann ebenfalls gründlich erlernt werden. Kurse für Frauen werden besonders eingehend, gegenständig, gezeichnet, hochachtungsvoll Pauline Franz, Douglasstraße 26, 2. Stock.

Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg (Hausetikette), bei Bezügen von 6 Flaschen an à M. 2 65, empfiehlt die Weinhandlung Max Homburger, 10.4. 30 Kronenstraße 30.

NB. Wiederverkäufern Rabatt-gewährung lt. Uebereinkunft.

Champagner

aus den ersten Häusern Frankreichs in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

Deutsche Schaumweine empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit, ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen

die Flaschenwein-Niederlage von Hermann Gaupp, Blumenstraße 2.

Theelager

von J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Rondellplatz.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rifsinger Katozsy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramonter, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 10.

Die Theehandlung von S. Blum

empfiehlt ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billig gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Schwings gebrannte Kaffees

in goldblättrigen Blechbüchsen à 1 Pfd., Holzpappschachteln à 1 und 1/2 Pfd., Pergamentbeutel à 1/2 und 1/4 Pfd. in jeder Preislage von M. 1.— per Pfd. ab. Netto-Gewicht. Die Kaffees sind durchaus reell ohne jede Verschwerung mit Zucker oder sonstigen Substanzen.

A. Kasper, Lintgenheimerstraße 3.
Julius Bodenweber, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße.
Emil Richter, Bähringerstraße 77, neben der Kaiserl. Reichspost.
J. Wetter, Adlerstraße 6.
F. Schweifert, Leopoldstraße 17.
In der Niederlage vom Hofgut Hohenwettersbach, Kaiserstraße 139.
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.
Wendelin Grimm, Kaiserstraße 19.
Christ. Weigle, Douglasstraße 8.
Karl Bleß, Wilhelmstraße 34.
Karl Korn in Durlach.
Adolf Limberger in Ettlingen.

Kinderernährung!

Die beste künstliche Nahrung für Säuglinge in Substanz mit solimigem Zusatz.

Limpe's Kinderernährung

aber der durch vorzügliche Erfolge bewährte teure Zusatz zur Milch. Pfd. à 80 u. 150 Pf. Depot: Stadtapotheke. 5.3.

Frische Schellfische,

täglich eintreffend, per Pfund 30 Pf.

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Schellfische

bei K. Seitz, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Langoustes

heute frisch eingetroffen bei L. Pfefferle, 2.2. Hirschstraße 31.

Mit einem Oberländer Gut habe die Vereinbarung getroffen, daß mir die bekannt gute

Süßrahm-Butter

von jetzt an wöchentlich dreimal in größeren Quantitäten zugehen soll und bitte ein Tit. Publikum um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll Rudolf Schultz, 2.2. 215 Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Flaschenbier:

Sinner'sches Export per 1/2 Flasche 20 Pf., Höpfer'sches Export " 1/2 " 22 Pf., " Lagerbier " 1/2 " 11 Pf., " " " 1/2 " 20 Pf., nach bestem Verfahren abgefüllt, liefert jedes Quantum frei in's Haus und bittet um geneigten Zuspruch.

B. Schultz, 2.2. 215 Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Parfums Exotiques,

eingeführt von

Rigaud & Cie.,

8 Rue Vivienne, Paris.

Ylang-Ylang de Rigaud & Cie.

Die Perle der Parfums

Champacca de Lahore,

angenehm und originell.

Melati de Chine,

Lieblingsparfum der Haute volée.

Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:

Pommade,

Puder,

Oel,

Extraits,

Seife,

Eau de toilette.

Depôt in Karlsruhe bei **Otto Wett-**
lin, 82 Kaiserstrasse. 14.7.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **G. D.**

Wunderlich, Nürnberg,

„prämirt B. Landes-Ausst. 1882“

hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähne und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis ins Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **G. Matzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.4.



„Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rotem Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.“

Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen. Preis per Flasche M. 1.50.

Blooker's holländ. Cacao

das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche. Fabrikanten **J. & C. Blooker,** Amsterdam.

50.40.

Neuheiten

in

Mantel- und Kleider-Schliessen

2.2.

empfiehlt

Friedrich Blos
S. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Bekanntmachung.

3.3. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in der Groß. Landes-Gewerbehalle **einige Möbel** zu einer schwarzen Saloneinrichtung, für einen hiesigen Privatmann bestimmt, auf kurze Zeit zur geneigten Ansicht ausgestellt habe, wozu ergebenst einladet

L. Wittich, Möbelfabrikant.

Unterricht.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Februar d. J. beginnen neue,

für Herren, Damen u. Kinder

gesonderte Unterrichtscurse.

Einzel-Unterricht in und außer dem Hause jederzeit.

Kaufm. Fächer: einfache und doppelte Buchführung, deutsche und französische Grammatik, Correspondenz und Rechnen, nach den Systemen Gabelsberger, Neu-Stolze und Volks-Stenographie.

Stenographie: nach meiner **neu verbesserten einfachsten Methode.** Zittern, Ermüden zc. wird bei Ausdauer gründlich geheilt.

Schönschreiben: Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften

2.2. **Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 3. Stod.**

Danksgiving und Empfehlung.

Verehrten Kunden und Freunden die ergebene Mittheilung, daß der Unterzeichnete seine **neu erbaute Wirthschaft zur Appenmühle** an Herrn **Carl Mayer** von Karlsruhe verpachtet hat. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Ludwig Schmitt, Mühlenbesitzer.

Im Anschluß an Obiges die ergebnste Anzeige, daß ich die **Gastwirthschaft zur Appenmühle**, welche auf das Comfortabelste eingerichtet ist, heute eröffnet habe. — Zur gefälligen Benützung meiner Lokale, Saal mit Klavier, zur Abhaltung größerer Gesellschaften, Tanzstunden, Kränzchen zc. sehr geeignet, großem Garten zc., alles mit electrischer Beleuchtung eingerichtet, empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung

hochachtungsvoll
Carl Mayer, Restaurateur
auf Appenmühle bei Daxlanden.

2.2.

STRASSE CARLFR STRASSE

Zur Ballaison:
farbige Bänder, Gold- und Silberborten, Spitzen, Plissés, Krausen zc. zc. in größter Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt

Bazar Raupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3, und Filialen. 9.3.

KRAUPP BAZAR

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert

Jean Eckert, Kaiserstrasse 124a,
eine Treppe hoch.

Krausen Hüte
 stets
 Grossartige Auswahl
 hochfein garnirt
 sowie einfach empfiehlt
S. Drescher
 Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.
 Versand nach auswärts
Preise billigst

Hemden nach Maass
 sowie
 Wäsche jeder Art
 liefert unter Garantie für gutes
 Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
 Ecke der Kaiser- und Wobstraße.

STRASSE CARLFR STRASSE
Corsetten
 in den als vorzüglich bekann-
 ten Façons und Qualitäten
 empfiehlt in allen Weiten von
 75 Pfennig an
Bazar Kraupp,
 3 Karl-Friedrichstraße 3,
 7.2. und Filialen.
 KRAUUP BAZAR

Trau-Ringe,
 selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
 Stärken zu den billigsten Preisen
Ferdinand Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikant,
 Kaiserstraße 148,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten
 Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Papierdüten und Beutel aller Art
 empfiehlt
Jon. Haber, Papierwaarenfabrik,
 Bähringerstraße 58.
 2.2.

Nach beendeter Inventur
 werden sämtliche Winter-Artikel in eleganten fertigen Herren-
 und Knabenkleidern, um damit vollständig zu räumen, von jetzt
 ab unter dem Selbstkostenpreise verkauft.
 Die übrigen Artikel meines Lagers sind ebenfalls, um für die
 demnächst neu eintreffenden Waaren Platz zu gewinnen, bedeutend
 im Preise reduziert.
 Ich empfehle die reichhaltigste Auswahl in Valetots, Kaiser-
 mänteln, Schlafrocken, completen Anzügen, Joppen,
 Hosen- und Westen etc., sowie ein großartiges Sortiment
 in sämtlichen Knaben-Artikeln.
 Schwarze Anzüge mit Jaquette, Gehrock, Frack in
 reichhaltigster Auswahl.
 Großes Tuch- und Budfijn-Lager.
 Anfertigung nach Maass in anerkannt bester
 Ausführung unter Garantie für elegantes Passen.
N. Breitbarth, Herren- u. Knabenkleider-
 fabrik,
 Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Fächerfalten-Röcke und Plissés.
 2.1. Durch eine Fächerfalten-Maschine bin ich in den Stand gesetzt, Fächerfalten-, sog.
 Appenzeller-Röcke, in jeder Höhe in schönen, geraden Falten dauerhaft herzustellen. — Plissés
 lege ich in jeder Höhe in allen beliebigen Mustern. — Auf Verlangen werden die dabei nöthigen Näh-
 arbeiten besorgt. — Ich empfehle mein Geschäft mit der Zusicherung schneller, billiger und pünktlicher
 Bedienung.
Frau Ch. Grieshaber, Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Rheinische Creditbank,
Filiale Karlsruhe.
 Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werth-
 papiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in
 Depôt nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die
 Einlösung in- und ausländischer Coupons besorgen.
 Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
 Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
 die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
 die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
 den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
 sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzah-
 lung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.
Filiale der Rheinischen Creditbank.

Festhalle.
 Sonntag den 1. Februar
Großes Militär-Concert,
 ausgeführt von der
 Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
 unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Möbius.
Anfang 3 1/2 Uhr.
 Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 Nicht-Abonnenten 40 "

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.
 Montag den 9. Februar
Kostüm-Kränzchen.

Schwarze Kleiderstoffe,

als:

Cachemires, Fantasiestoffe, Alpaccas, Besatzstoffe, Seidenzeuge, Samme etc. empfiehlt in **bekannt guten** Qualitäten

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

NB. Obige Artikel, in **großartiger** Auswahl vorräthig, werden, um einen noch **größeren** Umsatz wie bisher zu erzielen, zu den denkbar **billigsten** Preisen abgegeben.

3.1.

Feste Preise!

Emil Müller,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Mein

Inventur-Ausverkauf

endet mit **Sonntag den 8. Februar**, bis dahin werden noch sämtliche Waaren = **zu aussergewöhnlich billigen Preisen** = abgegeben.

Gelegenheitskauf:

eine grosse Parthie **Tricot-Tailen**,
eine grosse Parthie **Unterröcke**.

= Sämtliche **Reste** sind täglich zu ausserordentlich billigem Preis zum Verkauf aufgelegt. =

Fortlaufend Eingang von = **Neuheiten** für die **Frühjahrs-Saison** =

Nähschrauben,

ganz neu patentirt, sehr praktisch — vernickelt à M. 2.50 — empfehlen als nettes Geschenk

F. Mayer & Cie.

3.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung sowie meinen Freunden und Bekannten beehre ich mich, die ergebendste Mittheilung zu machen, daß ich am 1. Februar **Kaiserstraße 88** hier, neben dem Museum, ein Geschäft in

fertigen Herren- und Knaben-Kleidern,

verbunden mit

Anfertigung nach Maass,

eröffnen werde.

Durch Verbindung mit den bedeutendsten Bezugsquellen und durch langjährige Thätigkeit in der Branche, wie auch durch persönliche, **sehr billige Einkäufe** bin ich in der Lage, meinen sehr geehrten Abnehmern **alle nur möglichen Vortheile** bieten zu können.

Bei der Einrichtung meines Lokales habe ich besondern Werth darauf gelegt, daß meine Artikel in Betreff **guten Eisens, dauerhafte Stoffe und solide Verarbeitung** das Beste bieten, was geleistet werden kann.

Ich werde mich stets bemühen, die neuesten Erscheinungen der **Herren-Mode** mit Rücksicht auf jede Figur in **reichster Auswahl** von den **billigsten bis zu den feinsten Sachen** auf Lager zu haben, und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, seinen Bedarf **in guter Waare billig** bei mir zu beschaffen.

Indem ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, bemerke ich noch, daß ich durch **streng reelle, höfliche und zuvorkommende** Bedienung das Vertrauen meiner sehr geehrten Kundschaft zu erwerben suchen werde.

Karlsruhe, im Januar 1885.

Hochachtungsvollst

3.3.

Th. Kuhn.

Ein grosser Posten 60 ctm. breite Kleiderstoffe,

rein wollen Schuß, moderne, schöne Dessins, garantirt gute Waare, früherer Preis 80 Pfg., jetzt **35 Pfg.** per Meter.

Ein Posten **doppeltbreite Crêpe** in allen Farben, rein wollen Schuß, à **90 Pfg.** per Meter.

Ein Posten **doppeltbreite karrirte Plaids**, rein wollen Schuß, vorzügliche Qualität, à **85 Pfg.** per Meter, neueste Muster.

Adolf Stein,

Ecke Kaiser- und Kreuzstraße im Bad. Landesboten.

II. Festhalle-Maskenball

Samstag den 14. Februar 1885.

Prämierung der schönsten Kostüme und Gruppen.

Ball- u. Concertmusik

von den drei vollständigen Regiments-Kapellen hiesiger Stadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.